

## Wieder Podestplätze für die oberfränkischen Nachwuchs-Biathleten

Mit sechs Aktiven waren die oberfränkischen Nachwuchs-Biathleten beim Bayerncup auf der Anlage des Skilandesleistungszentrum Arber vertreten. Bei guten äußeren Bedingungen und Minus-Graden mussten die Sportler/-innen dabei zwei Wettkämpfe absolvieren. Am ersten Tag stand ein Wettkampf in Kombination mit Klappscheibenschießen und anschließend dem klassischen Langlauf auf dem Programm. Das Klappscheibenschiessen musste ohne Ski und in einer bestimmten Zeitvorgabe absolviert werden. Pro Fehler gab es hier 10 Sekunden Aufschlag zur Laufzeit.

Beim Klappscheibenschiessen lagen dann die oberfränkischen Sportlerinnen und Sportler schon gut im Rennen und mit auf den vorderen Plätzen. Die Schneeverhältnisse für die klassische Technik verlangten Betreuern sowie dem Material einiges ab, da zwischen eisigen und weichen Stellen alles vorhanden war. Mit 30 Sekunden Zeitabstand gingen die Teilnehmer dann auf die Strecke. In der Schnupperklasse 12 weiblich belegte Ylva Hertrich (SC Neubau) mit einem Zeitzuschlag zur Laufzeit von 40 Sekunden (4 Schiessfehler) den dritten Platz. Elisabeth Schmidt, die für den WSV Warmensteinach startete, blieb mit Null Fehlern beim Schiessen ohne Zeitzuschlag und konnte sich in der Schüler-12 Klasse den zweiten Platz sichern. In der Schüler-13 Klasse konnte Sophie Pecher den dritten und Viktoria Völkl (beide SC Neubau) den 5. Platz belegen, beide blieben dabei ohne Schiessfehler. Die für den WSV Warmensteinach startende Katharina Schmidt belegte in der Schüler-14 Klasse mit lediglich zwei Schiessfehlern noch den 6. Platz. In der Schüler-15 Klasse war der einzig männliche Teilnehmer für Oberfranken gestartet. Matthias Fuchs (SC Neubau) belegte hier mit Null Schiessfehlern den 9. Platz.

Am zweiten Tag wurde dann ein Einzelwettkampf in Skating-Technik durchgeführt. Die Schülerklassen 12 und 13 sowie die Schnupperer mussten hier jeweils 2x5 Schuss liegend auf die Klappscheiben abgeben. In den Schülerklassen 14 und 15 mussten nach dem neuen Reglement 4x5 Schuss (l-s-l-s) absolviert werden. Pro Fehlschuss gab es hier Zeitstrafen von 30 Sekunden bzw. 45 Sekunden. In der Schnupperklasse konnte dann Ylva Hertrich (SC Neubau) mit nur einem Schiessfehler den 7. Platz belegen. Elisabeth Schmidt (WSV Warmensteinach) konnte mit nur zwei Schiessfehlern wiederum über den zweiten Platz zufrieden sein. Viktoria Völkl (SC Neubau) durfte sich mit einer tollen Laufzeit und Null Schiessfehlern ebenfalls über den zweiten Platz freuen. Sophie Pecher (SC Neubau) belegte hier mit zwei Schießfehlern den 6. Platz. In der Schülerklasse 14 belegte Katharina Schmidt (WSV Warmensteinach) mit fünf Schießfehlern noch einen guten 7. Platz. Durch diese vorderen Platzierungen gab es zudem noch ein gutes Punktepolster für die einzelnen oberfränkischen Athleten in der Pokalwertung.

Am gleichen Wochenende fanden im Schwarzwald die Wettbewerbe des 2. Deutschlandpokals in den Jugend- und Juniorenklassen statt. Leider waren bei den Oberfranken krankheitsbedingt 3 Sportler ausgefallen und so konnten nur Franziska Herrmann und Thomas Babo in der Jugendklasse 17 für den SC Neubau antreten. Beim Sprintwettkampf belegte Franziska Herrmann mit 3 Schießfehlern den 12. Platz und Thomas Babo bei den männlichen Teilnehmern mit ebenfalls 3 Fehlern Rang 18. Im Verfolgungswettbewerb tags darauf brillierte Franziska Herrmann bei den vier Schießeinlagen mit lediglich 2 Fehlern und wartete somit mit der siebtbesten Laufzeit auf. Auch Thomas Babo überzeugte am Schießstand, musste insgesamt nur 4 Strafrunden absolvieren und belegte Rang 16.

Gert Roderer  
SC Neubau